



Schwarz auf Weiß

Ausgabe 3
Juni 2008



An alle Haushalte in Eltville >>> Erbach >>> Hattenheim >>> Martinsthal >>> Rauenthal

> Aktuelles nach der Landtagswahl

Was ist eigentlich passiert??

Genau betrachtet – leider nicht viel.

Ausgangspunkt dessen, was in der überwiegenden Mehrzahl der Presseorgane und Medien als der politische Supergau in unserem schönen Bundesland dargestellt wurde, ist aus Sicht der Eltviller SPD das Wahlergebnis vom 28. Januar 2008.

Ein für die SPD ganz erfreuliches Ergebnis. Der Wähler hat uns als eine der beiden großen Parteien wieder auf „Augenhöhe“ mit der anderen großen Partei gestellt. Dafür wollen wir diese Gelegenheit nutzen, um uns bei unseren Eltviller Wählerinnen und Wählern ganz herzlich zu bedanken. Gerade unser Eltviller Ergebnis haben wir auch als Ansporn für weitere gute Arbeit begriffen und wir werden Sie nicht enttäuschen.

Die Umsetzung des Landesergebnisses in eine regierungsfähige Konstellation ist allerdings etwas schwieriger.

Da ist zunächst eine Landes-FDP zu nennen, die in ihrer festen Treue zur Koch-CDU (dem Grunde nach nur von Herrn Hahn zu Herrn Koch) jeden Anspruch des Wählers auf verantwortlichen Umgang mit einem schwierigen Wahlergebnis aufgegeben hat. Gespräche zwischen SPD und CDU führen derzeit zu keinem greifbaren Ergebnis, da die SPD den Hessen versprochen hat alles zu versuchen, um Herrn Koch und diese Landesregierung zu Recht aus dem Amt zu entlassen. Genau genommen hat die Mehrheit der hessischen Wähler das auch zum Ausdruck gebracht. Und wenn die größte deutsche ‚Scharfmacherzeitung‘ jetzt meint: „Die Hessen wollen Koch“, dann ist doch klar, propagandistisch wird hier schon wieder der Wahlkampf eingeläutet.

Eine verantwortliche Umsetzung des Wahlergebnisses war indes die Vorgehensweise von Andrea Ypsilanti in dieser extrem verfahrenen Konstellation. Sie hätte zu einer Minderheitsregierung in Hessen geführt, eine z.B. in den skandinavischen Ländern ganz normale Regierungsform und schon deshalb überhaupt nichts schlimmes, da die Regierenden gerade gezwungen werden, sich eine Mehrheit für ihre Vorhaben zu suchen!

Auch wahrlich ein Wechsel im Politikstil, der den inhaltlichen Diskussionen sicher zuträglich wäre. Der gravierende Unterschied zu der heutigen Situation mit einer geschäftsführenden CDU-Regierung ist nun, dass die Beschlüsse des Parlamentes, die mit der Mehrheit von SPD, Grünen und Linken von uns erwartet werden, wohl mit allen und auch unlauteren Mitteln in der Umsetzung verzögert und verhindert werden. Eine Minderheitsregierung von SPD und Grünen hätte dagegen die zügige Umsetzung dieser Beschlüsse mit einem großen Anteil an SPD-Programmatik ermöglicht. Und glaube doch keiner, dass die SPD Inhalte der Linken unterstützen würde, die nicht ihre eigenen und damit vertretbar wären. Nur weil die Linken vielleicht zukünftig mal etwas Diskussionswürdiges als Erste in den Mund nehmen wird es nicht automatisch falsch. Es sind sicher nicht alles SED-Kader, wie uns insbesondere die CDU weis machen will, sondern auch viele ehemalige SPD'ler und Gewerkschaftsmitglieder (aus Enttäuschung). Eine kritische Haltung gegenüber ‚Der Linken‘ wird von uns gewahrt, aber der polemischen Hetze wollen wir uns nicht anschließen. Inhaltliche Auseinandersetzung steht an, Wettbewerb um die besten Lösungen für unser Bundesland. **Helfen Sie uns dabei!**

> Begrüßung und Einrede

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eltville,

leider lässt die politische Mehrheit in unserer Stadt Eltville jegliche Initiative vermissen, Konzepte zu entwickeln und letztlich dann auch umzusetzen, die die soziale Infrastruktur in unserer Stadt voran bringen. Weder im Bereich Familienfreundlichkeit, bei der Betreuung von Kindern unter 6 Jahren, bei der Vereinsförderung und der Förderung örtlicher kultureller und sonstige Initiativen gibt es nennenswertes zu berichten. Vielmehr wird zwar in den presse-öffentlichen Stellungnahme ein Loblied auf das ja tatsächlich vielfältige ehrenamtliche Engagement gesungen, aber tatsächlich ist Eltville in Fragen von sozialen, familien- und kinderfreundlichen Strukturen eher am Ende als an der Spitze der Rheingauer Kommunen.

Für die Spielwiesen des CDU-Bürgermeisters und der Eltviller CDU, die ohnehin so tut, als wäre nur sie es, aufgrund deren Initiativen sich irgend etwas in der Stadt bewegt, ist regelmäßig Geld und sonstige Ressourcen vorhanden, während alle anderen sinnvollen Vorschläge mit Blick auf die ja zugegeben angespannte Haushaltslage oder aus anderen formalen Gründen abgelehnt werden.

Leider bleibt es so in Eltville unmöglich, gemeinsam mit allen politischen Kräften etwas zu bewegen, obwohl gerade die Stadt Eltville dies nötiger hat, als manch andere Kommune.

Ihr
Matthias Hannes

> Wer ist das?

Name:
Ulrich Lüker-Schreiber

Alter:
49 Jahre

Beruf:
Industriemeister / Metall
Maschinenbau, Ausbilder

E-Mail:
ulrich.lueker-schreiber
@spd-eltville.de



Ausschuss / Kommission:

- Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport

> Was wir wollten...

Der Entwurf des Eltviller Haushaltes für das Jahr 2008 stellt eine bloße Fortschreibung des Haushaltes aus dem Vorjahr dar, ohne jegliche eigene Schwerpunktsetzung, die auch dieses Mal wieder von der SPD versucht wurde: Die SPD wollte in diesem Haushalt Entwicklungen im Bereich der Sozial- und Familienpolitik, dem öffentlichen Personennahverkehr und den Stadtteilen sehen.

Der schon lange dauernde Streitpunkt der angemessenen und sinnvollen Vereinsförderung, so der Fraktionsvorsitzende Matthias Hannes, sollte nun endlich zukunftsfähig beigelegt werden. Als erste Maßnahmen forderte die SPD eine transparente Darstellung bisheriger Mittelverteilung, die Bündelung der Förderung in einer Haushaltsposition und die Verdoppelung der Mittel.

Auf keinen Fall sieht die SPD einen Weg darin, wie vom Bürgermeister und der CDU favorisiert, dass die Vereine selbst in die Verteilung der Mittel einbezogen werden sollen, und sich damit gegenseitig als Konkurrenten um städtische Mittel begreifen. Stattdessen sollte auf der Basis der schon vor Jahren (!) von uns vorgelegten neuen Vereinsförderrichtlinien eine Mittelverteilung erfolgen.

Aber: Wie in den Jahren davor - leider wurde erneut alles abgelehnt...

> Ideenklau im Eltviller Ortsbeirat

Mit Verwunderung stellt die SPD in Eltville fest, dass in der jüngeren Vergangenheit mehrfach im Ortsbeirat Eltville von der SPD gestellte Anträge nach erfolgter Diskussion abgelehnt wurden.

Jedoch wurden kurze Zeit später gleichartige Anträge in etwas veränderter Form erneut, nun aber von Seiten der CDU, auf die Tagesordnung gebracht. Dann wurden sie - wieder nach kurzer Diskussion - positiv beschlossen. Als Beispiel nennen wir nur: Aufstellen von Bänken und anderen Sitzgelegenheiten am Sulzbach, in der Friedrichstraße und in der Weinbergstraße.

Wenn Sie also zukünftig im Stadtgebiet Ruhe und Erholung suchen, können Sie getrost davon ausgehen, dass sich in Wirklichkeit nicht (nur) *die eine* Partei dafür eingesetzt hat.

Konstruktive Zusammenarbeit in den örtlichen Gremien lebt davon, dass alle Beteiligten ihre Ideen zusammen tun. Nicht davon, dass Ideen geklaut und abgekupfert werden.

> Warum muss Erbach noch immer Staub schlucken?

Es ist gut und schön, dass es in Erbach eine Dorferneuerung gibt. Was die Erbacher SPD nicht versteht, ist dass der Ausbau des Parkplatzes Rheinallee schon wieder nicht im Haushalt berücksichtigt wurde. Obwohl im Ortsbeirat auch mit den Stimmen der CDU ein Antrag auf Mittel im Haushalt 2008 gestellt wurde. Die gleichen CDU Mitglieder lehnten dann in der STVV den Antrag auf Einstellung von Geldern in den Haushalt ab.

- soviel zu dem Thema Wortbruch -

Wer schon einmal an einem sonnigen Wochenende sein Auto auf dem Parkplatz abgestellt hat, erkannte nicht selten zu Wochenbeginn die Originalfarbe seines Autos nicht mehr. Es wird höchste Zeit, dass der Parkplatz eine staubfreie Fahrbahnbefestigung erhält!

Als ErbacherIn könnte man sich fragen: Vielleicht muss man in Martinthal wohnen, um einen vor noch nicht so langer Zeit fertig gestellten Parkplatz renoviert zu bekommen?

Die Erbacher SPD setzt sich weiterhin für einen zügigen Ausbau des Parkplatzes Rheinallee ein, seien Sie versichert!

Ansprechpartner:

Matthias Hannes, SPD-Fraktionsvorsitzender
Tel./Fax 0 67 23 / 88 285
E-Mail: matthias.hannes@spd-eltville.de
Ralf Bachmann, Ortsvereinsvorsitzender
Tel. 0 61 23 / 79 58 44
E-Mail: ralf.bachmann@spd-eltville.de
Dieter Sälzer, Ortsvorsteher Erbach
Tel./Fax 0 61 23 / 63 176
E-Mail: dieter.saelzer@spd-eltville.de

Matthias Hannes, Ortsvorsteher Hattenheim
Tel./Fax 0 67 23 / 88 285
E-Mail: matthias.hannes@spd-eltville.de
Michael Morvilius, Ortsbeirat Eltville
Tel. 0 61 23 / 63 01 25
E-Mail: michael.morvilius@spd-eltville.de
Wolfgang Ott, Ortsbeirat Rauenthal
Tel. 0 61 23 / 72 989
Fax 0 61 23 / 75 803
E-Mail: wolfgang.ott@spd-eltville.de

Impressum:

V.i.S.d.P.:
SPD-Fraktion Eltville am Rhein;
Matthias Hannes,
Waldbachstraße 26,
65347 Eltville am Rhein

> Juso-AG Eltville

Jusos widmen sich erneut dem Stadtpark

In diesem Frühjahr trafen sich erneut die Eltviller Jusos im Stadtpark Marixgarten, um diesen von Abfall und Unrat zu befreien.

Während der Aktion wurden in zwei Stunden etwa 25 Kilogramm Abfall gesammelt. Den Hauptteil machten dabei leere Alkoholflaschen u.ä. aus. Vor allem kleine Schnapsflaschen wurden in großer Menge gefunden. Bis auf die „Problembereiche“ um die Bänke und im Bereich des ehemaligen Spielplatzes war der Stadtpark aber in einem vergleichsweise guten Zustand. Der Stadtpark befand sich aber in einem deutlich besseren Zustand, als vor der Juso-Aktion zur Landesinitiative „Sauberhafte Helden“ im September 2007.

Die Jusos wollen, wie im vergangenen Jahr begonnen, auch in Zukunft mit weiteren Aktionen zu einem verbesserten Erscheinungsbild des Stadtparks beitragen.

Dauerhafte Besserung ist aber nur mit einer Aufwertung des Freizeitangebots im Park und der damit verbundenen Belebung zu erreichen. Hier hoffen die Jusos, dass möglichst bald die „Baustelle“ Meeting Point zum Abschluss gebracht wird, damit Magistrat und Verwaltung beginnen können, ein passendes Gesamtkonzept für Stadtpark und Innenstadt zu erarbeiten.



Die Eltviller Jusos (v.l.n.r.): Michael Morvilius, Jörg Wilhelm, Tim Baumeister, Ralf Bachmann

> Termine

Bitte vormerken:

Nach den Sommerferien veranstaltet die **SPD-Eltville eine Familienweinprobe!**
Weitere Informationen folgen...

Allgemeine Infos unter www.spd-eltville.de